

## Trotz 80 Jahren jung geblieben

Zwei Giganten der österreichischen Kultur feiern heuer ihren 80er:

der Literat und Fotograf **Julian Schutting**, sowie die Fotografenlegende **Gerhard Trumler**. Beide sind Absolventen der Abteilung Fotografie der Graphischen. Der eine wurde einer der berühmtesten Schriftsteller Österreichs, der andere ein Fotograf der Sonderklasse. Zu ihrem Jubiläum besuchen sie die Graphische und berichten über ihre Erfahrungen.

**Mittwoch, 6. Dezember 2017 – 15.00 Uhr**

**Festsaal der Graphischen, 1140 Wien, Leysenstr. 6**

**Begrüßung durch Hofrat DI Gustav Linnert**

**15.00 h Julian Schutting** liest aus seinem neuen Buch „Betrachtungen. Texte und Photographien“

**16.00 h Gerhard Trumler** spricht über seine Werke

**Edgar Baumgartl: SYMPHONIA TRUMLERIANA**

Es dirigiert der Komponist

Dazu ein bezeichnendes Essay über ihn:

**DIE SÄTZE UND IHRE BEZEICHNUNGEN**

I. *Introduzione: andante tranquillo* Eine für den Komponisten höchst ungewöhnliche Tempobezeichnung «Ja, was ist? Zeigt's ma wos! Bei wem kann i in'd Kamera neischau'n?»

II. *Fuga: largo espressivo* «Geht's, sägt's ma den dicken Bam da hinten weg!»

III. *Rondo: allegro spiritoso*: «Schau't's mi an! I schreck vor kaan Arrangement z'ruck!»

IV. *Finale: maestoso - tempo di marcia* «Wann i denen Zwiderwurzeln no länger beim photographieren zuschau'n muaß, dann draht's mi haam!!!»

Dr. Edgar Baumgartl, Wissenschaftler aus Lauf a.d. Pegnitz in Bayern und sehr engagierter Teilnehmer am Workshop Schule des Sehens im Waldviertel. Der bayerische Sprachausdruck ist durch die Muttersprache des Urhebers bedingt.

Anmerkung: Diese Symphonie möge nicht mit der CARMINA BURANA verwechselt werden.

**Laudatio: „80 Jahre und noch immer Fotograf aus Leidenschaft“ – Prof. Dr. Werner Sobotka (PHG)**

Anschließend lädt die PHG zu einem Sektempfang bei Bildern von Gerhard Trumler